

## Erläuterungen zum Haushaltsabschluss 2008

### 1) Sondermitgliedsbeiträge MdBs (Einnahmen Zeile 3)

Die MdBs führen ihre Sonderbeiträge an den Landesverband ab. Der Bundesverband bekommt davon einen pauschalen Abführungsbeitrag (siehe Ausgaben Zeile 47). Dieses Verfahren wurde auf der BDK beschlossen.

Die Höhe der Abführungen wird zwischen dem Bundesschatzmeister und der Bundestagsfraktion vereinbart; die Mehreinnahmen gegenüber dem Plan resultieren aus der Erhöhung der Diäten.

### 2) Spenden (Einnahmen Zeile 5)

Die LDK 2007 hatte beschlossen, dass von den eingeworbenen Spenden nur 13.000 Euro im Haushalt verbleiben; jeder Cent darüber hinaus sollte direkt in den Wahlkampfetat 2008 fließen (siehe Ausgaben Zeile 54).

### 3) Staatliche Teilfinanzierung (Einnahmen Zeile 8)

Nach Beschluss des Landesausschusses 1999 müssen aus der staatlichen Teilfinanzierung 1,50 DM je Mitglied im Monat in die Wahlkampfrücklagen fließen.

Dieser Betrag schwankt mit der Mitgliederzahl; er wird bei den Ausgaben als Zufluß in die Wahlkampf-Rücklagen dargestellt (Zeile 53).

### 4) Sonstige Kosten LGS (Ausgaben Zeile 15)

Versicherungen, Bankgebühren, Bewirtung, kleine Reparaturen in der LGS

### 5) Aktionsetat (Ausgaben Zeile 30)

Hier kam es außerplanmäßig zur Unterstützung des Anti-Transrapid-Volksbegehrens sowie der Verfassungsbeschwerde gegen die Einschränkung der Versammlungsfreiheit.

### 6) Werbematerial

Sämtliches Werbematerial wurde über den Wahlkampf-Haushalt abgeschrieben.